

Arzt zu entnehmen, der normalerweise nach dem vorverstorbenen Hofeigentümer, ihrem Ehegatten, in Betracht gekommen wäre.

Durch diese gesetzliche Regelung ist dafür gesorgt, daß der junge zur Weichmacht erkrankte Bauer rasch an das Wohlstand seiner Ehefrau denken kann. Wie wird auch nach dem Tode des Bauern geachtet, und ihr Verhältnis zum Hof dem entsprechen, das sie zu Lebzeiten ihres Mannes gehabt hat.

Auszeichnung der märkischen Reichsjäger

Fast hunderttausende Schaffende aus den märkischen Betrieben beteiligten sich im vergangenen Jahr an den einzelnen Wettbewerben des Sportappells. Ermittelt wurden 11 Reichsjäger, 36 Gau- und 57 Kreisjäger, ein Ergebnis, das die Mark Brandenburg an vierter Stelle im Reich rückt. In einer Großveranstaltung, die im Cottbusser Stadttheater unter Mitwirkung des Städtischen Orchesters, Colibus, der Gauportgruppe Frankfurt (Oder), der Kreisportgruppe Krefeld und der Betriebsportgruppe der Eisenbahnverwaltung Cottbus stattfand, feierte die Gauordnungsdirektion die 11 märkischen Reichsjäger die vom Reichsorganisationsleiter Dr. Ley verliehene Urkunde. In seiner Ansprache wies er auf die Bedeutung des Sports und seinen gesundheitsfördernden und geistlich fördernden Einfluß auf die schaffenden Menschen hin.

Was der Betriebsport für das Leben des Betriebes, insbesondere für die Feierabendgestaltung, bedeutet, das bewies eine Vorführungsfolge, die unter dem Leitwort „Lebensdienliche als Quell der Lebenskraft und Lebensfreude“ stand. Sie zeigte die mitwirkenden Sportgruppen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Frauenportübungen und des Tanzes. Kraft und Mut der Bewegung paarten sich mit einer Gruppenordnung, so daß die einzelnen Vorführungen bei den Zuschauern einen ausgedehnten Eindruck hinterließen, der ständig neue Beifallsäußerungen auslöste.

Rund um das Altpapier

Altpapier ist wichtiger Rohstoff. Ein Zentner Altpapier ersetzt drei Fichten von 10 Meter Höhe. Altpapier wird für besonders wichtigen Wehrmatters- und Rüstungsbedarf gebraucht: für Munition, Leucht-, Signal- und Sprengmittel, Verpackung von Waffen, Geräten und Lebensmitteln, Mineralölflaschen für Panzer, Flugzeuge usw., Dreieckspapier für die Front und Heimat und für vieles andere.

Altpapier darf keinesfalls verbrannt, weggeworfen, zum Fenster oder ins Regenrinne geworfen werden. Schrottsammler dürfen einen neuen Zentner Altpapier ergibt einen neuen Zentner Altpapier. Jede Zigarettenpackung ergibt eine Zentnerpartie.

In jedes Haus gehört ein Altpapierkasten oder Altpapierkorb. Selbst der kleinste Autowascheinheit darf nicht weggeworfen werden. Die Schulen sammeln regelmäßig den kriegswichtigen Rohstoff Altpapier. Macht eure Stadtbarn, Freunde und Bekannte auf die Bedeutung des Altpapier aufmerksam! Schimpft nicht, wenn die Erfassung nicht gleich klappen will! Selbst bestenfalls Altpapier sammeln heißt zum Siege beitragen!

Durchsetzung des bäuerlichen Erziehungsgebantens

Von Kurt Mehnert

In der kurzen Zeit seines Bestehens hat das Landvolk für seine Landvolk im Gau Mark Brandenburg bereits in sämtlichen Bezirken einen vorbildlichen und kämpferischen bäuerlichen Führungstab geschaffen. Der hiermit eingesetzte Weg zur weltanschaulichen und kulturellen Erziehung des Bauern, hat sich als durchaus richtig erwiesen. Trotz der vielen Einbußen, besonders in Gegenden mit mittel- und kleinbäuerlichem Besitz, konnten beste bäuerliche Männer und Frauen mit vorbildlicher nationalsozialistischer Haltung als Bezirksbeauftragte eingesetzt werden. Es sind zur Zeit über 400 männliche Bezirksbeauftragte im Alter von 35 bis 60 Jahren und über 300 weibliche Bezirksbeauftragte im Alter von 25 bis 45 Jahren im „Bäuerlichen Berufszweigungsverband“ tätig. Durch das Bauernzentrum selbst ist in die Gewinnung und Erziehung eines Nachwuchses eingegriffen, was weithin allgemeine Zustimmung gefunden hat.

Die zutünftige Sicherung der Ernährungs- und Wohlfahrtsbedürfnisse des Reiches gebietet, die Einbindung der Stadtluft und Landarbeiterschaft. Die Förderung der Landarbeit und damit die geistige Dorfaufrichtung muß vom Bauern selbst ausgehen. Das beträchtliche soziale Gefälle zwischen städtischer und bäuerlicher Lebenshaltung wird erst dann verschwinden, wenn das deutsche Volk in seiner Gesamtheit wieder bäuerlich denkt und lebt und damit die Voraussetzungen für die Gründung des Bauernraums auf allen Gebieten und für die Inbesitznahme neuen Lebensraumes geschaffen sind. Das sind die Erkenntnisse, die, weil sie auch im Kräfte keinen Aufbruch bilden, die maßgeblichen Antriebe zur Überwindung der Arbeit sind.

Trotz der kriegsmäßig gewallten Einpannung sämtlicher Kräfte des Bauernraums äußern die im Berufszweigungsverband mitwirkenden Bauern und Bäuerinnen immer wieder den Wunsch, die Arbeitsangelegenheiten gemeinsamen, um über die grundsätzlichen Fragen unseres Bauernraums Aufklärung zu erhalten. Es sind in jedem Bezirk Arbeitsgemeinschaften der Lehrerinnen und Lehrerinnen gebildet worden, die in gewissen Abständen zusammenzutreten, um sich über ihre Erziehungsansprüche auszusprechen und neue Richtlinien zu empfangen. Hierzu werden immer wieder Bauern und Bäuerinnen herangezogen, die später einmal Lehrerinnen und Lehrerinnen werden sollen. Vielfach sind die Dorflehrer als die besten Helfer für die Durchsetzung des bäuerlichen Erziehungsgebantens mit zugegen. Jahrgangswise wird die landesübliche Jugend von 10. bis zum 14. Lebensjahr namentlich erzieht. Die besten Lehrlinge durchgeführte Berufsaufklärungsveranstaltungen für die zur Schulauflösung kommenden Jugendlichen und ihre Eltern, die mit einer Erziehungsbildung verbunden werden, haben gute Erfolge gezeigt. Viele der Jugendlichen, deren Berufswahl bisher eher lag bzw. die sich noch nicht entschieden hatten, wurden hierdurch für das Land zurückgewonnen. Dorfstage und Dorfabende, die den Sinn für die inneren Werte der Heimat und des Landvolkes wiederherbelebend machen, haben gleichfalls ganz hervorragende Wirkung vieler Eltern den landlichen Berufswünschen ihrer Kinder gegenüber zu überwinden.

Für die landarbeitverrichtende Jugend sind in vielen Dörfern Arbeitervereine „Bäuerliche Berufsaufklärung“ gebildet worden. Den Bezirksbeauftragten steht mindestens ein Arbeitsringler für die Aufgabe zur Verfügung; es sind dies meist jüngere Bauern oder Bäuerinnen oder schwerererbefähigte Jungbauern. In den meisten Fällen findet der Dienst in Anlehnung an den Berufsgruppendienst und in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Berufsgruppenleiter statt. In mehreren Kreisen, wo bisher noch keine Berufsgruppen bestanden, sind solche geschaffen worden, nachdem seitens der Stellen des Kreisamtes für das Landvolk und des Berufszweigungsverbandes die nötigen Anregungen gegeben und mit ihrer Hilfe Schmierarbeiten aus dem Weg geräumt wurden. In den Arbeitervereinen werden des älteren Schmiede, Stellmachereisen, Drechsler und andere Fachleute zur Anleitung der Jungen herangezogen. Unsere Jugendlichen, die zwei Jahre regelmäßig in den Arbeitsvereinen und in der landlichen Berufsschule beruflich erzieht wurden und an Berufsarbeiten und Lehrlingslehrgängen teilnahmen, zeichnen sich durch durchschnittlich weit bessere Prüfungsergebnisse aus.

Der Kreisbeauftragte für das Berufszweigungsverband, der Hauptstellenleiter, Berufszweigungsverband und Schulung des Kreisamtes für das Landvolk, ist vertritt die bäuerlichen Belange bei der Kreisleitung der NSDAP. Er besucht die Bezirke, spricht auf Tagungen der Lehrerinnen und wirkt auch auf städtischen Versammlungen. Er sorgt für die Zusammenarbeit mit allen Partei- und Gliederungsvereinen sowie den Vorkommern des Reiches. Für die nächste Zeit ist eine allgemeine agrarpolitische Schulung in den Ortsgruppen der NSDAP beabsichtigt. Die Landesbauernschaft sind neun Pflichtenbeauftragte als Vertreter des Landesbauernraums für die Kreisbeauftragten und die entsprechenden Dienststellen des Gauamtes unterstellt. Als große Werbeaktion läuft durch sämtliche Dorfschulen, später auch Stadtschulen, die Ausstellung „Jugend, dich ruft das Land“, die aus über 30 Bildtafeln mit Erläuterungen besteht.

Die steigende Aufgeschlossenheit des Landvolkes für agrarpolitische und biologische Fragen, die im letzten Besuch der Landvolkstudien und politischen Versammlungen, regerer Anteilnahme an allen politischen und kulturellen Dingen und stärkerer Bereitwilligkeit zur Mitarbeit zum Ausdruck kommt, ist nicht zuletzt auf die intensive Kleinarbeit der Männer und Frauen des Berufszweigungsverbandes zurückzuführen, die darauf nun als Ortsamtsleiter für das Landvolk bzw. deren Mitarbeiter die weiteren großen Aufgaben des Reichsamtes aufbauen und vertiefen können.

Kurse für das Reichsportabzeichen

Das Deutsche Reichsportabzeichen ist eine Auszeichnung, die von jedem erwachsenen wird. Das Gauhauptamt hat den Rechnungsträger und führt laufend Vorbereitungskurse

zum Erwerb dieses sportlichen Leistungsabzeichens durch.

Der nächste Kursus dieser Art beginnt am Sonntag, dem 25. März, 15 Uhr, auf dem Reichsportplatz (Schießplatz Kirchhof) und endet, bis auf Sonnabende, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Anmeldungen werden an Ort und Stelle von der leitenden Lehrkraft entgegen genommen. Besondere Auskünfte erteilt das Gauhauptamt, Fernruf 67 00 18, Sausapparat Nr. 372, 383.

Märkische Kulturnotizen

Walter Hummel spielte im 8. Balthasar-Musikfest in Brandenburg (Savel) Werke von Beethoven, Chopin und Liszt.

Für die „Stiftung in Belleune“, die Soldatenbüchse in Frankfurt (Oder), kommt in einer Neueinführung von Mozart, „Die Entführung aus dem Serail“, heraus. Für die Aufführung sind Gäste aus Berlin, Königsberg und Essen verpflichtet.

Im Rahmen der kulturellen Betreuung der Rüstungsarbeiter durch die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ findet in einem Rüstungswerk in Kreize Ingemünde ein großes Konzert mit dem Orchester des Gefährdungshauptamtes statt. Zur Aufführung gelangen klassische und volkstümliche Werke von Wagner, Weber, Liszt, Schumann sowie bekannte Werke neuerer Komponisten.

Artur Brausewetter 80 Jahre

Ein unerfahrener, vorläufiger, deutscher Volkstums- und Offener, der viele Jahre Romanistischer Artur Brausewetter, vollendet am 27. 3. 1944, das 80. Lebensjahr. Der Titel eines seiner verbreitetsten Romane, „Der Feind ist nicht wie du“, darf als Motto über Brausewetter-Gesamtschaffen stehen. Auch wo das Balthasar-Rämpfen im Sinne der Befähigung anderer Lebenswerte abgewandelt ergeht, wie in den Werken „Sonnen des Lebens“, „Mein Leben“, oder „Schicksal des Lebens“, steht der Dichter, die Kraft seiner literarischen Bereinigung aus seiner Verbundenheit mit dem deutschen Volkstum. Brausewetter, der manches seiner Werke zuerst in der „Scherz- und Satire“ veröffentlichte, war auch als Dramatiker erfolgreich.

Wann wird verdunkelt?

Beginn Donnerstag 19.06 Uhr
Ende Freitag 5.40 Uhr

Rundfunk-Programm

Freitag, 21. März

Reichsprogramm: 8.00-8.15 Zum Hören und Wohlfühlen; 8.15-8.30 Die deutsche Jugend; 8.30-8.45 Die deutsche Jugend; 8.45-9.00 Die deutsche Jugend; 9.00-9.15 Die deutsche Jugend; 9.15-9.30 Die deutsche Jugend; 9.30-9.45 Die deutsche Jugend; 9.45-10.00 Die deutsche Jugend; 10.00-10.15 Die deutsche Jugend; 10.15-10.30 Die deutsche Jugend; 10.30-10.45 Die deutsche Jugend; 10.45-11.00 Die deutsche Jugend; 11.00-11.15 Die deutsche Jugend; 11.15-11.30 Die deutsche Jugend; 11.30-11.45 Die deutsche Jugend; 11.45-12.00 Die deutsche Jugend; 12.00-12.15 Die deutsche Jugend; 12.15-12.30 Die deutsche Jugend; 12.30-12.45 Die deutsche Jugend; 12.45-13.00 Die deutsche Jugend; 13.00-13.15 Die deutsche Jugend; 13.15-13.30 Die deutsche Jugend; 13.30-13.45 Die deutsche Jugend; 13.45-14.00 Die deutsche Jugend; 14.00-14.15 Die deutsche Jugend; 14.15-14.30 Die deutsche Jugend; 14.30-14.45 Die deutsche Jugend; 14.45-15.00 Die deutsche Jugend; 15.00-15.15 Die deutsche Jugend; 15.15-15.30 Die deutsche Jugend; 15.30-15.45 Die deutsche Jugend; 15.45-16.00 Die deutsche Jugend; 16.00-16.15 Die deutsche Jugend; 16.15-16.30 Die deutsche Jugend; 16.30-16.45 Die deutsche Jugend; 16.45-17.00 Die deutsche Jugend; 17.00-17.15 Die deutsche Jugend; 17.15-17.30 Die deutsche Jugend; 17.30-17.45 Die deutsche Jugend; 17.45-18.00 Die deutsche Jugend; 18.00-18.15 Die deutsche Jugend; 18.15-18.30 Die deutsche Jugend; 18.30-18.45 Die deutsche Jugend; 18.45-19.00 Die deutsche Jugend; 19.00-19.15 Die deutsche Jugend; 19.15-19.30 Die deutsche Jugend; 19.30-19.45 Die deutsche Jugend; 19.45-20.00 Die deutsche Jugend; 20.00-20.15 Die deutsche Jugend; 20.15-20.30 Die deutsche Jugend; 20.30-20.45 Die deutsche Jugend; 20.45-21.00 Die deutsche Jugend; 21.00-21.15 Die deutsche Jugend; 21.15-21.30 Die deutsche Jugend; 21.30-21.45 Die deutsche Jugend; 21.45-22.00 Die deutsche Jugend; 22.00-22.15 Die deutsche Jugend; 22.15-22.30 Die deutsche Jugend; 22.30-22.45 Die deutsche Jugend; 22.45-23.00 Die deutsche Jugend; 23.00-23.15 Die deutsche Jugend; 23.15-23.30 Die deutsche Jugend; 23.30-23.45 Die deutsche Jugend; 23.45-24.00 Die deutsche Jugend.

Schweres Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam, der

Kurt Röhr

in einem Sturm-Flieger-Battalion an den Folgen seiner im Osten am 7. Januar 1944 erlittenen schweren Verwundung auf dem Hauptverbandsplatz am 8. März 1944 im Alter von fast 40 Jahren sein junges Leben lassen mußte.

Die trauernden Hinterbliebenen Frau Agnes Röhr als Mutter, Elisabeth Hoffmann als Schwester, Herbert Hoffmann, z. Z. im Felde, als Schwager, Christel und Karoline, Gertraud Schelle als Braut, Herr u. Frau Schloy als Schwägereltern, Anna Brandt, Helga Schöne, Gertraud Schloy als Schwäger und alle Verwandten und Bekannten. Der Wunsch so jung zu sterben wird nicht so leicht vergessen werden wird ich die Trauerfeier findet am 1. April 1944 in der hiesigen Kirche, nachmittags 3 Uhr, statt. Zossen und Saalow, im März 1944.

Gerhard Utecht

Die Trauerfeier für unseren lieben Sohn Gerhard Utecht findet am Sonntag, dem 27. März 1944 in der hiesigen Kirche vormittags 10 Uhr anschließend an den Gottesdienst statt. Wilhelm Utecht und Frau Wünsdorf, im März 1944.

Für die vielen Beweise

der Anteilnahme und Unterstützung aller unserer lieben gefallenen Soldaten gedankt. Besonderen Dank Pfarrer Wicke für seine teilnehmenden Worte. Frau Frieda Klippel und Geschwister. Diederdorf, im März 1944.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit

erwiesenen Aufmerksamkeit sagen besten Dank Ernst Hoffmann, San-Oberfeld, bei Sankt-Christophorus-Kirche, und Frau Franz, geb. Kührmann. Gadsdorf, im März 1944.

Statt Karten! Für die vielen Glückwünsche,

Geschenke und Übersenden zahlreicher Blumensträuße danken wir unsere Vermählung sprechen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank aus. Willi Rathow und Frau Lieselotte, geb. Stein. Diederdorf, im März 1944

Lochbuhalterin mit guten Kenntnissen

baldmöglichst gesucht. Schriftl. Bewerbungen oder persönliche Vorstellung erbeten. Personalabteilung Peck & Cloppenburg, Berlin C2, Gertraudenstr. 25-27.

Ostergeläch

mit wenig Mühe, aus einfachsten Mitteln, aber doch wohlgeschmeckend, backt man nach den sparsamen Döehler Backfein-Rezepten. Verlangen Sie diese kostenlos von Döehler

Stühmiller-Brot, Erfurt

Lesen Sie auch unsern Rheinländer: „Was backt Ernter zu Ostern?“

Wir stellen zum 1. April 1944

evtl. später noch einige kaufmännische Lehrlinge ein. Junge, sprachgewandt, menschenliebend, mit Bekleidungs Freude bereitet, bilden wir in unseren Spezialabteilungen zu tüchtigen Fachleuten heran. Erste Fachkräfte sorgen für eine gewissenhafte Berufsausbildung, die später schnelle Aufstiegsmöglichkeiten in gehobene Positionen bietet. Vorwärtsstrebende, junge Menschen richten daher ihre Bewerbung unter Befähigung von Lebenslauf und Zeugnis schriftlich an die Personalabteilung der Firma Kriegsverkaufsgemeinschaft Eders & Dyckhoff Leineweber am Spittelmarkt.

Ältere Frau für Kaffeeausgabe

und Geschirrwäsche gesucht. Werk Wünsdorf, General-Lutz-Kaserne.

Haushelfin, die selbständiges

Arbeiten gewohnt ist, sucht Ramin, Rangsdorf, Seebadallee 10.

Energischer, älterer Mann oder

Kriegsbeschädigter als Lagerführer (für Ausländer) gesucht. Maschinenfabr. Fritz Albrecht, Werk Wünsdorf, General-Lutz-Kaserne.

Unterricht in Stenographie und

Maschinenschriften erteilt Viktoria Ertel, Staal, gepulverte Lehrerin, Zossen, Bismarckplatz 23.

Suche baldmöglichst Hauschneiderin

bei freier Kost u. Logis. Zu erfragen: Leitungsvertrieb Karl Schultz, Wünsdorf, Am Bahnhof.

Pflichtjahrmädchen zum 1. 4. 44

geht. Verzugsgesetz werden keinerlei Kenntnisse, aber Wahrheitsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Bereitschaft zu lernen. Waffenoberfeldwebel Schäfer, Mahlow, Bismarckstraße 27, Bahnstation Berlin-Lichtenrade.

Weibliche Anmerkung für den

Beruf der Herrenkleidernäherin werden bei einer Anlernzeit von 1 1/2 Jahren eingestellt. Bewerbungen oder persönliche Vorstellung erbeten. Personalabteilung Peck & Cloppenburg, Berlin C2, Gertraudenstraße 25-27.

Koch oder Köchin mit großer

Erfahrung in der neuzeitlichen Gemeinschaftsverpflegung zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerber muß an selbständiges Arbeiten gewöhnt und in der Lage sein, ein schmackhaftes Essen herzustellen. Angebote an M. N. 26 an d. Teltower Kreisblatt, Berlin SW-68, Scherthaus.

Verkaufe sofort einen Breit-

drescher 250 RM, ein Jahr gebraucht, eine Reinigungsmaschine 50 RM und einen Ableger 75 RM. Karl Götz, Jöhndorf, Dorst. 5.

Für meine Leihbücherei kaufe

Komane, Reiseschilderungen, Kriminal- und Abenteuerromane, Jugendgeschichten gegen Kasse. Leihbücherei Grete Schneider, Blankenfelde, Post Mahlow, Zossener Damm Nr. 89.

Wer repariert Korbmöbel? Ange-

bote an Meyer, Zossen, unter „Reparier!“

Ein Werk sucht für Gefolgs-

schaftsmitglieder möblierte Zimmer in der näheren Umgebung Berlins. Angebote u. C E 1 an Teltower Kreisblatt, Berlin SW 68, Scherthaus.



WERDE KRAFTFAHRER

bei den Transporteinheiten Speer

Kostenlos Ausbildung
Vorläufige Betreuung
Meldung bei allen Arbeitsämtern

Der Reichsminister für Rüstung u. Kriegsproduktion
Chef der Transporteinheiten

Blumensämereien, Gemüsesä-

ereien laufend abzugeben. Deutsche Saatvermittlungsgesellschaft Babowitz u. Teltow, in KBC m. d. Fa. Else Reichelt, Berlin-Köpenick, Sitz: Mahlow, Tel. Berlin 709356, Mahlow 415.

Tausche guterhaltenen Sport-

wagen, ein Paar hr. Herrenhalbschuh Gr. 43, ein Paar hr. Herrenhalbschuh Gr. 43, einen Herrenkleidmantel, gr. Größe, gegen Schreibmaschine Marg., Reubold, Zossen, Stubenrauchstr. 92.



Wenn „le“

den Lieferwagen fährt.

geht am Wichtig das Hausarbeit

weil in der Zeit ihrer Abwesenheit

weicht die Waage lange und gründlich

in fenho. Das sieht die Waage und

WATA
Freitag bis Montag täglich 7.00 Uhr
Sonntag 2.30, 4.45, 7.00 Uhr
Romanze in Moll
Marianne Hoppe, Paul Dahlke
Ferdinand Marian, Siegfried Dreuer

urg theater
Von Freitag bis Montag täglich
5.15, 7.15 Uhr
Sonntag 3.00, 5.15, 7.15 Uhr
Ein glücklicher Mensch
Karl Landrock, Ewald Bäcker
Viktor de Kova, Gustav Knuth
Film ab 14 Jahre jugendfrei

Londoner Luftspiel
RANGSDORF FERNSPR. 29
Freitag bis Montag täglich 7.00 Uhr
Sonntag 2.30, 7.00 Uhr, Sonntag 2.30, 4.30, 7.00 Uhr
Fahrten Abenteuer
Winnie Markus, Hans Holt, Heinz Salfer
Jugendfrei

Kammerspiele Kleinmachnow
Spandauer Weg 18
Von Freitag bis Montag
I F I I
Täglich 8.00 und 5.30 Uhr

Wer liefert Steine oder kleinere
Platten i. Gartenwege? Schäfer, Mahlow, Bismarckstr. 27.

Kaufe Sportwagen, gut erhalten,
gegen Tausch. Tel. Zossen 476.

2 Ziegenlämmer zur Zucht
kauft oder tauscht gegen Runkel-
reihsch Reinisch, Teltow-Sigrids-
horst, Wodanstr. 15.

Die Kamera
Farr. 152 Ludwigsfelde, Fernr. 152
Freitag, den 24., bis Montag, 27. März
Theo Lingens
Jo hann

Standort-Lichtspiele
Kummersdorf
Freitag, 17.30 und 19.00 Uhr
Narren im Schneee
mit Anny Ondra, Paul Klinger
Gisela Schüller, Paul Richter
- Film ist jugendfrei -
Sonntag 10.00 u. 18.00 Uhr
Sonntag
Gabriele Danbronn
mit Gusti Huber, Siegfried Breuer
Ewald Bäcker
Film ist jugendfrei
Sonntag 18.00 Uhr
Jugendvorstellung
mit Narren im Schneee

7 Wochen alte Ferkel verkauft
Fritz Musies, Wünsdorf, Kirch-
platz 13.

Ferkel verkauft
Walter Albrecht,
Fernweudorf.

Wittler BROT
Ein Begriff für Qualität